

men und nicht gemeldet wurden, sind der zuständigen Inspektion des Amtes innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten dieser Anordnung zu melden. Die schriftliche Meldung muß folgende Angaben enthalten:

- Beschreibung der Rohrfernleitungsanlage
- Hersteller
- Durchflußstoff
- Berechnungsdruck, Betriebsdruck
- Betriebstemperatur
- Inbetriebnahmejahr.

§ 4

Diese Anordnung tritt am 1. März 1981 in Kraft.

Berlin, den 4. September 1980

**Der Leiter
des Staatlichen Amtes für Technische Überwachung**
Dr.-Ing. F r i t z s c h e

**Anordnung
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift
auf dem Gebiet
des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes
vom 4. September 1980**

§ 1

Die Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 886 vom 20. März 1973 — Fernleitungsanlagen für flüssige Kohlenwasserstoffe — (Sonderdruck Nr. 752 des Gesetzblattes) wird aufgehoben.^{1 1}

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. März 1981 in Kraft.

Berlin, den 4. September 1980

**Der Leiter
des Staatlichen Amtes für Technische Überwachung**
Dr.-Ing. F r i t z s c h e

¹ Dafür gelten die Standards TGL 30341/01 und /02 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Rohrfernleitungsanlagen für flüssige Kohlenwasserstoffe —.

**Anordnung Nr. Pr. 211/7*
über die Preise für Neubauleistungen
— Preise für mehr- und vielgeschossige Wohngebäude —
vom 12. August 1980**

Zur Änderung und Ergänzung der Anordnung Nr. Pr. 211 vom 31. Januar 1978 über die Preise für Neubauleistungen (Sonderdruck Nr. 995 des Gesetzblattes) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Die im § 3 Abs. 2 aufgeführten Preislisten
— Preisliste Nr. 50 Mehrgeschossige Wohngebäude
— Preisliste Nr. 51 Vielgeschossige Wohngebäude
werden durch die Preislisten²
— Preisliste Nr. 50/1 Preise für mehrgeschossige Wohngebäude
— Preisliste Nr. 51/1 Preise für vielgeschossige Wohngebäude
ersetzt.

¹ Anordnung Nr. Pr. 211/6 vom 8. Mai 1980 (GBl. I Nr. 16 S. 149)

² Die Preislisten werden über das EDV-Liefersystem für amtliche Dokumente des Staatsverlages der DDR ausgeliefert.

t

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft. Sie greift in laufende Verträge ein und gilt für alle Leistungen, die von diesem Zeitpunkt an abgerechnet werden.

Berlin, den 12. August 1980

Der Minister für Bauwesen

J u n k e r

**Der Leiter
des Amtes für Preise**
H a l b r i t t e r
M i n i s t e r

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet von Rechnungsführung und Statistik
vom 22. August 1980**

§ 1

Folgende Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

- Anordnung Nr. 3 vom 3. Juni 1965 über die Grundmittelrechnung (GBl. III Nr. 14 S. 67),
- Anordnung vom 27. November 1975 über die Genehmigung und Registrierung von Berichterstattungen und über Bevölkerungsbefragungen (GBl. I 1976 Nr. 1 S. 13).

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 22. August 1980

**Der Leiter
der Staatlichen Zentralverwaltung
für Statistik**

Prof. Dr. D o n d a

**Anordnung
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift
auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes
vom 3. September 1980**

§ 1

Die Arbeitsschutzanordnung 551/2 — Stetigförderer — vom 1. August 1967 (Sonderdruck Nr. 557 des Gesetzblattes) ist — mit Ausnahme der sicherheitstechnischen Forderungen für bereits im Einsatz befindliche Maschinen und Arbeitsstätten — ab 1. Januar 1981 nicht mehr anzuwenden.¹

§ 2

Die im § 1 genannte Arbeitsschutzanordnung tritt am 1. Januar 1983 außer Kraft.¹

§ 3

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.

Berlin, den 3. September 1980

**Der Minister
für Schwermaschinen- und Anlagenausbau**
I. V.: N e t z m a n n
Stellvertreter des Ministers

¹ Dafür gelten die Standards TGL 30550/01 bis 03 — Gesundheits- und Arbeitsschutz, Stetigförderer — (Sonderdruck Nr. ST 912 des Gesetzblattes).